

Die Parmenides Akademie

In der Parmenides Akademie sind die Bildungsaktivitäten der Parmenides Stiftung gebündelt. Die Akademie führt seit mehr als zehn Jahren hochwertige Beratungs- und Schulungsprogramme in Wirtschaft und Politik durch, darunter auch das Cognitive Excellence Program das sich speziell an strategische Denker und Entscheidungsträger richtet (www.cognitive-excellence-program.com).

Die Fakultät der Parmenides Akademie setzt sich aus hochrangigen Denkforschern unterschiedlicher Fachbereiche zusammen, die eine hohe Qualität und Aktualität der Bildungsangebote der Akademie sicherstellen.

Fakultätsmitglieder (Auswahl)



Prof. Dr. E. Pöppel, ML
Kognitionsforscher
LMU, München



Prof. Dr. J. Nida-Rümelin
Philosoph
LMU, München



Prof. Dr. B. Grothe
Neurobiologe
LMU, München



Prof. Dr. A. v. Müller
Philosoph
Parmenides Stiftung



Über die Stiftung

Die Parmenides Learning-to-Think Stiftung wurde 2005 als Tochter der Parmenides Stiftung gegründet. Ihr Ziel ist es, die Grundlagen des kreativ-gestaltenden Denkens zu erforschen und pädagogische Ansätze für eine nachhaltige Förderung zu entwickeln.

Ansprechpartner

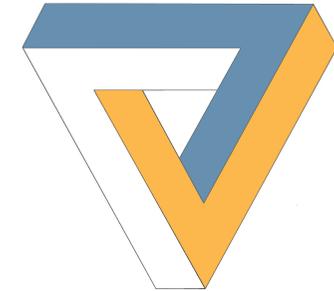
Dr. Martin Hirsch
Parmenides Stiftung
Kirchplatz 1
82049 Pullach

Rufen Sie an:
089 452 0935-0

Oder schicken Sie eine Email an:
Martin.Hirsch@parmenides-foundation.org

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.learningtothink.de



LearningtoThink™

Pädagogische
Ansätze
zur Förderung
authentischen Denkens

Ein Initiative
der Parmenides Stiftung, Pullach



Authentisches Denken fördern

Die Forschung legt nahe, dass unser Denken neben der analytischen auch über eine zusammenschauend gestaltende Fähigkeit verfügt, die stark bildlich arbeitet, eine Grundlage von Kreativität und Kooperativität ist, und die wir „konstellatives Denken“ nennen.

Analytisches und konstellatives Denken sollten fest in der personalen Identität des Denkenden wurzeln, um daraus Echtheit, Stabilität, Sicherheit und Richtung zu beziehen – und um der Persönlichkeit ein Instrument zur Entfaltung zu sein.

Ein gut austariertes Wechselspiel zwischen analytischem und konstellativem Denken das fest in der Persönlichkeit wurzelt, nennen wir authentisches Denken.

Die nachhaltige Verankerung der Förderung authentischen Denkens in der deutschen Bildungslandschaft ist das Ziel der Learning-to-Think™ Initiative der Parmenides Stiftung.

Im Zentrum der Learning-to-Think™ Ansätze steht die Vermittlung von Denktechniken, Kooperationsfähigkeit und Ich-Kompetenz.



Pädagogische Schwerpunkte

- **1,5 bis 3 Jährige:** Sensomotorische Integration und das Erlebnis der Selbstwirksamkeit. Gezielte Ansprache aller Sinnesysteme. Individuelle Betreuung.
- **Kindergartenalter:** Knifflige Bewegung, ergänzt um spannende Denkaufgaben. Teamfähigkeit fördern. Wirksamkeit eigenen Handelns erkennen. Zutrauen in die eigene Lösungskompetenz gewinnen.
- **Grundschule:** Kooperation erleben. Diskursfähigkeit erlangen. Zusammenhänge erkennen können. Freude am Denken.
- **Unterstufe:** Grundlegende Kooperations-, Kreativitäts-, Kommunikations- und Präsentationstechniken. Teamarbeit.
- **Oberstufe:** Wahrnehmungstraining (perzeptive Bildkompetenz) und Gestaltungstraining (produktive Bildkompetenz; Denkbilder). Professionelle aber authentische Präsentationen. Visual Summaries.



Praktische Umsetzung

- **Projekte:** In drei Kooperationsprojekten mit zwei Grundschulen und einem Gymnasium entwickeln wir neue Unterrichtskonzepte, auch mit Blick auf die Ganztagschule. Mehr Informationen unter www.denkschulfach.de.
- **Kurse:** Kindergartenkindern bieten wir nachmittags spannende Dankabenteuer mit verschiedenen kognitiven Schwerpunkten (www.denknachmittag.de). Und für Senioren haben wir ein interessantes Gehirnjogging (www.denkwerk.de).
- **Betreuungsangebote:** Die großen Schritte, die das Denken im Alter von 1,5 bis 3 Jahren macht, fördern wir mit unserem DenkSpielPlatz (www.denkspielplatz.de).

